Tango und Tapas

ALTDORF - Im stimmungsvollen Hof des Altdorfer Lokals Lamsam Wein gastierten Andreas Blüml und Norbert Gabla und intonierten einen Soulbuddies-Abend der ganz besonderen Art. Als Tango-Duo sind die beiden Musiker schon seit 25 Jahren ein Paar, wie sie lachend auf der Bühne feststellen. Und dieses intuitive Verständnis füreinander ist ihrem Spiel anzuhören, wenn sie in ihren Stücken und Improvisationen einen Abriss vom klassischen Tango bis zu modernen Spielarten in den Eigenkompositionen Norbert Gablas vermitteln. Dass die beiden so eingespielt sind, war ein Glücksfall für die Soulbuddies. Denn es galt, spontan und ohne langes Proben den ursprünglich geplanten Gitarristen Uwe Stein zu ersetzen, der leider kurzfristig ausgefallen war. Und mit dem Bandoneon, einem im 19. Jahrhundert von einem Chemnitzer in Krefeld entwickelten Instrument, das an den Tango Argentino aus Buenos Aires gemahnt, bereicherte eine argentinische Note den Spanischen Abend der Soulbuddies im Lamsam Wein. Und wenn Norbert Gabla an der Seite des Gitarristen Andreas Blüml das Bandoneon so gefühlvoll zum Klingen bringt, dann ist auch Altdorf von diesem besonderen Temperament erfüllt, getragen von Stolz und Melancholie, von Leidenschaft und Eleganz. Die Altstadtkulisse im voll besetzten Hof des Lokals war stimmungsvoll illuminiert von Hans Assmus, und mit fortschreitender Dämmerung leuchtete seine Installation umso eindrucksvoller. Auf den dazu servierten Tapas-Tellern waren Oliven, Käse, eingelegtes Gemüse und Kichererbsen mit Chorizo angerichtet, was wunderbar zu einem Gläschen Wein passte. Eine perfekte Verbindung aus Konzert und Kulinarik. Schön, dass man Andreas Blüml bald wieder hören kann: Mit dem Projekt „The Big Thing" bringt er die legendäre Musik der US-Rockband Chicago im Rahmenprogramm der Wallenstein-Festspiele auf die Bühne. Zudem laden die Soulbuddies zu einem Doppelkonzert mit dem Regensburger T. G. Copperfield und The Paz Band aus Tel Aviv ein.

Foto: Stefan Eisele